

FREIZEITFÜHRER

Vor die Haustür, fertig - los!

# KRAICHGAU MIT KINDERN

500 Aktivitäten und Ausflüge zwischen  
Heidelberg, Karlsruhe & Heilbronn

von MARION LANDWEHR



1. Auflage Frankfurt am Main 2010

PETER MEYER VERLAG

**INHALT**

<b>HEIDELBERG &amp; KURPFALZ</b>	<b>6 Vorwort</b>
	7 Der Aufbau dieses Buches
 <i>Die mit dem Wolf tanzt</i> 24	
	11 <b>IM HERZEN DER KURPFALZ</b>
	11 <b>Tipps für Wasserratten</b>
	11 Frei- und Hallenbäder
	14 Baden und Boot fahren
	18 <b>Raus in die Natur</b>
	18 Skaten und Radeln
	22 Wandern und Spazieren
	25 Der Natur auf der Spur
	30 Reiten und Kutsche fahren
	32 Tierparks und Gärten
	36 Spielplätze und Erlebnisparks
	40 Winterspaß und -sport
	43 <b>Handwerk und Geschichte</b>
	43 Betriebe
	44 Schlösser
	47 Museen und Stadtführungen
	54 Theater und Lesen
<i>Festkalender</i> 56	57 Kinder- und Jugendtreffs
 <b>KLEINER ODENWALD</b>	
	61 <b>EINFACH SAGENHAFT!</b>
	61 <b>Tipps für Wasserratten</b>
	61 Frei- und Hallenbäder
	63 Kanu und Schiff fahren
	65 <b>Raus in die Natur</b>
	65 Radeln und Wandern
<i>Der sagenhafte Brunnenstollen</i> 76	67 Lehrpfade
	70 Reiten
	71 Tierparks & Gärten
<i>Romeo und Julia auf der Minneburg</i> 79	73 Erlebnis- und Abenteuerwelt
	74 <b>Handwerk und Geschichte</b>
	75 Burgen und Ruinen
<i>Festkalender</i> 82	80 Museen und Stadtführungen

<b>SPIEL &amp; SPASS AM OBERRHEIN</b>	85	<b>KARLSRUHE &amp; RHEIN</b>
<b>Tipps für Wasserratten</b>	85	
Frei- und Hallenbäder	85	
Baden und Boot fahren	91	
<b>Raus in die Natur</b>	94	
Radeln und Skaten	94	
Lehr- und Umweltpfade	96	
Tierparks & Gärten	100	<i>Wie Karlsruhe zu seinem Namen kam</i> 101
Abenteuer- und Erlebniswelten	106	
Winterspaß und -sport	112	
<b>Handwerk und Geschichte</b>	114	
Bahnen und Betriebe	114	
Schlossbesichtigungen	117	
Museen und Stadtführungen	120	<i>Der Karlsruher Daniel Düsentrieb</i> 123
<b>Bühne, Leinwand &amp; Aktionen</b>	126	
Theater	126	
Kinder- und Jugendtreffs	129	
Feste Termine	130	<i>Festkalender</i> 130
<b>DIE TOSKANA DEUTSCHLANDS</b>	135	<b>ZENTRALER KRAICHGAU</b>
<b>Tipps für Wasserratten</b>	135	
Frei- und Hallenbäder	135	
Plantschen in Badeseen	137	
<b>Raus in die Natur</b>	138	
Skaten und Radeln	138	
Wandern und Spazieren	141	<i>Die Sage vom Brettener Hundle</i> 140
Natur und Umwelt erforschen	145	
Pferde und wilde Tiere	147	
Spielplätze und Gärten	149	
<b>Handwerk und Geschichte</b>	150	
Betriebe, Burgen & Schlösser	150	
Museen und Führungen	153	
<b>Bühne, Leinwand und Aktionen</b>	157	
Kinder- und Jugendtreffs	157	<i>Festkalender</i> 158

<b>NATURPARK</b>	161	<b>NATUR PUR</b>
<b>NECKAR-ZABER</b>	161	<b>Tipps für Wasserratten</b>
	161	Frei- und Hallenbäder
	162	Baden und Kanu fahren
	166	<b>Raus in die Natur</b>
<i>Der Eibensbacher</i>	166	Radeln
<i>Kuhhirte</i>	169	168 Wandern und Spazieren
	171	Umwelt und Lehrpfade
	174	Pferde und wilde Tiere
	176	Erlebniswelten, Spiel- und Grillplätze
	181	<b>Handwerk und Geschichte</b>
<i>Der weiße Hund</i>	183	181 Betriebsbesichtigungen
	182	Burgen und Klöster
<i>Der Schwur</i>	184	185 Museen und Stadtführungen
	188	<b>Bühne, Leinwand und Aktionen</b>
	188	Theater
<i>Festkalender</i>	190	189 Kinder- und Jugendtreffs
<b>HEILBRONN</b>	193	<b>AUF BURGEN UND TÜRMEN</b>
<b>&amp; NECKAR</b>	193	<b>Tipps für Wasserratten</b>
	193	Frei- und Hallenbäder
	196	Paddeln und Boot fahren
	199	<b>Raus in die Natur</b>
	199	Radeln und Skiken
<i>Steinreich: Der Schilfsandstein</i>	200	Umwelt und Lehrpfade
	202	204 Kutsch- und Planwagenfahrten
		205 Gärten und Erlebniswelten
		209 Winterspaß
	209	<b>Handwerk und Geschichte</b>
	209	Betriebsbesichtigungen
<i>Das Käthchen von Heilbronn</i>	210	Türme und Ruinen
	217	214 Museen und Stadtführungen
		221 <b>Bühne, Leinwand und Aktionen</b>
<i>Festkalender</i>	222	221 Kindertheater & Jugendtreffs

<b>ENZ-ZÜCKEND!</b>	227	<b>PFORZHEIM &amp; ENZ</b>
<b>Tipps für Wasserratten</b>	227	
Frei- und Hallenbäder	227	
Baden und Paddeln	231	
<b>Raus in die Natur</b>	233	
Radeln und Skaten	233	
Wandern, Klettern, Reiten	235	
Tierparks und Gärten	240	
Spielplätze und Erlebniswelten	242	
Wintersport und -spaß	244	
<b>Handwerk und Geschichte</b>	245	
Betriebsbesichtigungen	245	
Museen und Stadtführungen	246	
<b>Bühne, Leinwand und Aktionen</b>	251	
Theater	251	<i>Goldenes Pforzheim</i> 249 <i>Festkalender</i> 252
<b>WISSEN IST MACHT ...</b>	255	<b>ORTE, INFO &amp; VERKEHR</b>
<b>Orte &amp; Anfahrten</b>	256	<i>... und Connexions sind alles!</i> 255
<b>Übers Hin und Weg</b>	268	
Unterwegs mit Bahn und Bus	268	
Mit dem Rad unterwegs	270	
<b>UNTERKÜNFTE FÜR DIE GANZE FAMILIE</b>	275	<b>FERIEN-ADRESSEN &amp; EINKAUFEN</b>
Familienfreundliche Hotels und Pensionen	275	
Ferienwohnungen und -häuser	277	
Ferien auf dem Bauernhof & Reiterferien	281	
Jugend- und Gruppenunterkünfte	285	
<b>Unter freiem Himmel</b>	293	
Jugendzeltplätze & Campingplätze	293	
<b>Einkaufen im Hofladen</b>	299	
Kraichgau	303	<b>KARTEN &amp; REGISTER</b>
Regionales Schienennetz VRN	308	
Liniennetzplan Schiene KVV	310	
Register	312	
Impressum	316	

## VORWORT

**Es weiß nicht unbedingt jeder, wo der Kraichgau ist. Oder wo die Kurpfalz, das Keuperbergland oder der Naturpark Neckar-Zaber liegen. Für euch wird es allerdings Zeit, genau das herauszufinden! Denn was ihr dort erleben könnt, reicht für mehr als einen Urlaub. Und nicht zu vergessen sind die Flüsse Rhein, Neckar und Enz, die wie geschaffen sind für eine Eroberung der Region per Schiff, Boot oder Kanu. Das Faszinierendste aber ist die abwechslungsreiche Landschaft. Wandern und Radeln sind hier ein Erlebnis!**



### Über die Autorin

Marion Landwehr, geboren 1970 in Heidelberg und aufgewachsen in der Kurpfalz, wohnt heute mit ihrer Familie in Karlsruhe. Das Gebiet zwischen den beiden Großstädten kennt die erfahrene Buchautorin und Diplom-Journalistin in- und auswendig. Nachdem sie sich im Familien-Freizeitbereich bereits einen Namen gemacht hat, war sie nun mit ihren Kindern unterwegs, um den Kraichgau auf Kinderfreundlichkeit zu überprüfen.

Ich bin in der Kurpfalz, also südlich von Heidelberg geboren und lebe mit meiner Familie in Karlsruhe. Ich hatte mir eingebildet, alles zu kennen, was es zwischen Karlsruhe und Heilbronn, Heidelberg und Pforzheim gibt. Das war ein Irrtum! Da ist nicht nur das berühmte Heidelberger Schloss. Im Neckartal gibt es nicht bloß Burgen, im Odenwald nicht einfach nur Täler und Hügel. Ihr findet hier Wildparks der Extraklasse, angefangen beim größten Streichelzoo Deutschlands bis hin zu einer tollen Greifwarte direkt am Neckar. Ihr findet Städte mit Stadtführungen speziell für Kinder, die alle den Rahmen des Gewöhnlichen sprengen. Was aber mich und meine kleinen und großen Mitentdecker am meisten verblüfft hat, sind die zahlreichen Möglichkeiten, die Natur auf besondere Art zu erforschen. Was in dieser Region Erlebnispfad heißt, ist wirklich ein Erlebnispfad. Kinder, die sonst keine 200 m laufen, ohne zu meckern, waren plötzlich in einem Affenzahn unterwegs, immer begierig darauf, sich der nächsten Herausforderung zu stellen. Bei den meisten Unternehmungen war es dann am Ende nicht nur ein Ziel, sondern gleich mehrere, die uns gefesselt haben. Auf diese Weise haben wir das Gebiet von Ost nach West und von Nord nach Süd erkundet und finden, dass es sich sehr gelohnt hat. Auch wenn das Wetter mal nicht mitspielen sollte, wird im Kleinen Odenwald und der Kurpfalz so viel geboten, dass man auch das gar nicht alles »ab-

arbeiten« kann. Und dabei ist nicht nur die Rede von Attraktionen wie dem Technik-Museum in Sinsheim, sondern von all den vielen Theatern, Museen und Aktionen, die die Region für Kinder bereit hält. Seid ihr neugierig geworden? Das solltet ihr auch!

Viel Spaß in einem aufregenden Teil Deutschlands  
wünscht euch  
Marion Landwehr



## Danksagung

Mein Dank gilt besonders meinen beiden tapferen Kindern Robin (9) und Viktoria (7). Tapfer, weil es das zweite Buch in direkter Folge war, für das sie viele Kilometer gelaufen sind – in den meisten Fällen klaglos! Danke auch an alle Begleiter, Erwachsene und Kinder, die uns die Ausflüge versüßt und die Fotos bereichert haben. Vielen Dank auch an meinen Mann Robert, der meine Projekte aktiv mitträgt und dem es nie zu viel damit wird.

## Der Aufbau dieses Buches

Euer Buch »Kraichgau mit Kindern« ist in **7 geografische Griffmarken** gegliedert: Heidelberg & Kurpfalz, Kleiner Odenwald, Karlsruhe & Rhein, Zentraler Kraichgau, Naturpark Neckar-Zaber, Heilbronn & Neckar, Pforzheim & Enz. Die Griffmarken sind immer nach dem selben Schema aufgebaut:

► **Tipps für Wasserratten** sind Infos zu Seen und Flüssen, zu Frei- und Hallenbädern sowie zu Kanu-, Tretboot- und Schifffahrten.

► **Raus in die Natur** nennt Radtouren, Wanderungen, Lehrpfade, Tierparks, Kutschfahrten und Abenteuerspielplätze, immer möglichst naturnah. Für den Sommer findet ihr hier tolle Grillplätze, aber auch an sportlichen Tipps für die kalte Jahreszeit mangelt es nicht.

► **Handwerk & Geschichte** führt zu Orten der Technik und Arbeit: historische Bahnen, Burgen, Schlösser,

## Gestatten?

Ich bin Sam, die Wasserratte. Meine Clique und ich begleiten euch mit noch ein paar Freunden auf euren Entdeckertouren durch dieses Buch und den Kraichgau. Darf ich vorstellen:

Karlinchen, unsere Naturfreundin,



Herr Mau, Experte für Handwerk und Geschichte,



und Mockes, der liebt Musik und Feste feiern.

ser und Museen. Stadtführungen können ebenfalls spannend sein, wenn es z.B. mit Nachtwächtern durch dunkle Gassen geht.

► **Bühne, Leinwand und Aktionen** informiert euch über Kindertheater, Veranstaltungsprogramme und Kreativangebote, die euch z.T. regelmäßig beschäftigen können. Der Festkalender listet wichtige Großveranstaltungen der Region auf.



Bei allen Ausflügen und Adressen wird die Anfahrt mit Bahn und Bus beschrieben.

Korrekturen, Erlebnisse und Ideen, die helfen, das Buch aktuell zu halten, **schickt** bitte an:  
Peter Meyer Verlag  
*Kraichgau mit Kindern*  
Schopenhauerstraße  
11, 60316 Frankfurt  
am Main,  
[info@PeterMeyerVerlag.de](mailto:info@PeterMeyerVerlag.de),  
[www.PeterMeyerVerlag.de](http://www.PeterMeyerVerlag.de).

Die Griffmarke **Orte, Info & Verkehr** versorgt euch mit Ortsporträts, Infostellen und -quellen sowie Verkehrshinweisen. Hier erfahrt ihr, wie ihr mit Bus, Bahn, Rad und Auto zu euren Lieblingszielen kommt. Unter **Ferienadressen** findet ihr Unterkünfte wie familienfreundliche Pensionen, Jugendherbergen, Bauernhöfe, Reiterhöfe, Naturfreundehäuser, Campingplätze und Gruppenunterkünfte. So könnt ihr Wintertage, Klassenfahrten und Familienurlaube bequem planen und organisieren. Da der Mensch ohne gutes Essen und Trinken nichts ist, findet ihr nicht nur in den Randspalten immer wieder Tipps zum Einkehren, sondern am Schluss des Buches auch Adressen zum Einkaufen beim Erzeuger. Dort könnt ihr leckere und gesunde Lebensmittel frisch vom Bauer erwerben. Der **Kartenatlas** schließlich gibt euch für eure Ausflüge die nötige Orientierung. Es ist also an alles gedacht – nur losziehen müsst ihr selbst!

pmv-Leser sind neugierig und mobil – nicht nur in der Fremde, sondern auch in der eigenen Umgebung. Den Wissensdurst ihres Nachwuchses wollen sie fördern, seinem Tatendrang im Einklang mit der Natur freie Bahn lassen. Daher finden Sie in diesem Ausflugsführer Tipps und Adressen zu allem, was kleine und große Kinder begeistert, je nach Wetterlage und Jahreszeit. Alle Adressen und Aktivitäten wurden von den Autoren persönlich begutachtet und strikt nach Kinder- und Familienfreundlichkeit ausgewählt.

# HEIDELBERG & KURPFALZ



HEIDELBERG & KURPFALZ

KLEINER ODENWALD

KARLSRUHE & RHEIN

ZENTRALER KRAICHGAU

NATURPARK NECKAR-ZABER

HEILBRONN & NECKAR

PFORZHEIM & ENZ

ORTE, INFO & VERKEHR

FERIENADRESSEN & EINKAUFEN

KARTEN & REGISTER



**Sicher hat jeder von euch schon einmal was von Heidelberg gehört. Horden von Touristen besuchen die Stadt jährlich, und das hat auch einen guten Grund: Heidelberg ist eine der wenigen deutschen Großstädte mit einer weitgehend erhaltenen barocken Altstadt, in der ihr euch mühelos ins späte 17. Jahrhundert zurückversetzt fühlen könnt.**

Alles ist so gut erhalten, weil die Stadt während des Zweiten Weltkrieges von Bombardierungen verschont blieb. Dann hat die Altstadt auch noch mit 1,6 km Länge eine der längsten Fußgängerzonen Deutschlands – der Großteil der Sehenswürdigkeiten befindet sich hier. Hauptattraktion ist aber das weltbekannte Heidelberger Schloss, das als Ruine majestatisch über den Talgrund am Nordhang des Königstuhls thront. Nicht nur dort oben findet ihr weitere Attraktionen, auch der Weg dorthin ist ein Abenteuer, denn hinauf geht es mit einer antiken Bergbahn. Die »restliche« Kurpfalz darf ihr aber neben diesen Glanzlichtern auf keinen Fall außer Acht lassen. Tierparks, Schwimmbäder und Erlebniswelten sorgen dafür, dass ihr gar nicht dazu kommt zu fragen: »Was machen wir heute?«.

## IM HERZEN DER KURPFALZ



Karte: Rhein-Neckar-Kreis, Radtouren zwischen Rhein, Neckar, Kraichgau und Odenwald, 1:50.000. Landesvermessungsamt Baden-Württemberg. ISBN 3-89021-733-8, 6,90 €.

## Frei- und Hallenbäder

### Wasserabenteuer im bellamar

Odenwaldring, 68723 Schwetzingen. ☎ 06202/978-280, [www.bellamar-schwertzingen.de](http://www.bellamar-schwertzingen.de). [info@bellamar-schwertzingen.de](mailto:info@bellamar-schwertzingen.de). **Bahn/Bus:** Ab ↗ Schwetzingen Bhf Stadtbus 715 bis bellamar. **Auto:** Von Schwetzingen Richtung Heidelberg, das Schwimmbad liegt am Ortsrand von Schwetzingen-Oftersheim. **Zeiten:** Mo – Fr 10 – 22, Sa 7 – 22, So und Fei 9 – 20 Uhr. **Preise:** 5,20 €; Kinder 3 – 5 Jahre 1 €, 6 – 17 Jahre 3,60 €; Schüler, Studenten, Behinderte 3,60 €.

► Das *bellamar* in Schwetzingen spricht in erster Linie Familien mit jüngeren Kindern an, da es einige

## TIPPS FÜR WASSERRATTEN



Verklemmt und zugenährt! Im Carl Bosch Museum in Heidelberg könnt ihr selbst Hand anlegen



Während der Freibadsaison kann man sehr günstig nur das Freibad des bellamar nutzen: Erw 3 €, Kinder und Jugendliche 6 – 17 Jahre 2 €, Kinder 3 – 5 Jahre 0,50 €.

### Happy Birthday!

Hier könnt ihr eine wilde Party steigen lassen! Die Torte kann mitgebracht werden, ein Tisch im Restaurant wird für euch gedeckt und geschmückt. Mo – Sa, ab 10 Pers, ab 4 € pro Kind. Bitte 1 Woche vorher reservieren unter ☎ 02605/2855615.

Becken für die kleinen Besucher gibt. Mehrere Becken mit verschiedenen Wassertemperaturen, eine 55 m lange Riesenrutsche für etwas ältere Kinder und eine Breitrusche im **Freibadbereich** sowie Strömungskanal, Spritzhöhle und Rutschberg im **Hallenbad** sorgen für Abwechslung. Für Kinder gibt es einen eigenen Abenteuerbereich. Babys und Kleinkinder tummeln sich in einem Babybecken mit verschiedenen Spiel- und Plantschmöglichkeiten. Die Eltern entspannen in der Wassergrotte oder lassen sich von Wassermassagen verwöhnen. Ob im Winter drinnen oder im Sommer draußen, das bellamar in Schwetzingen richtet sich an junge und ältere Besucher gleichermaßen.

### Wellenbaden wie im Meer: Das Aquadrom in Hockenheim

Beethovenstraße 41, 68766 Hockenheim. ☎ 06205/2855-600, Fax 2855-618. [www.aquadrom-hockenheim.de](http://www.aquadrom-hockenheim.de). [aquadrom@hockenheim.de](mailto:aquadrom@hockenheim.de). **Bahn/Bus:** ↗ Hockenheim Bhf. **Auto:** A5 Ausfahrt 39 Walldorf, dann B291 bis Hockenheim oder A6 Ausfahrt Schwetzingen, Hockenheim, dann B36. **Zeiten:** Täglich 10 – 22 Uhr, Freibad Juni – Sep ab 8.30 Uhr. **Preise:** Mo – Sa 7,50 €, So und Fei 8,50 €; Kinder 6 – 17 Jahre Mo – Sa 5 €, So und Fei 6 €; Behinderte 6 €, Familien Mo – Sa 18 €, So und Fei 20,50 €.

► Das Aquadrom in Hockenheim bietet den Jüngsten einen eigenen Kleinkinderbereich mit Plantschbecken und Attraktionen wie die Kaninchenrutsche, den wassersprühenden Clown und den wasserspeisenden Pilz. Die Rutsche im **Innenbereich** ist ein Vergnügen für alle Altersklassen. Im Sprungbecken mit 1- und 3-m-Brett können Eltern und Kinder Kopfer und Salto einstudieren. Im 25-m-Sportbecken ziehen die sportlichen Familienmitglieder in Ruhe ihre Bahnen, im Solebecken kann man entspannen. Das Solebecken im **Außebereich** bietet Strömungskanal, Massageliegen sowie einen Wasserfall und ist auch

im Winter ein wohltuendes Erlebnis. Highlight des großen Außenbereichs im Aquadrom ist das Wellenbad. Ständig geht es ab in die Fluten! Wer von der Familie eine kleine Pause einlegen möchte, nimmt auf den Liegestühlen und Strandkörben Platz oder sucht sich ein Fleckchen auf der großen Liegewiese. Liebhaber der Geschwindigkeit kommen auf der großen Außenrutsche auf ihre Kosten. Das Kinderbecken bietet ausreichende Beschäftigungsmöglichkeiten für die Minis, die sich auf einem Spielplatz mit Matschecke auch die »Badeauszeiten« vertreiben können.

### **Thermalschwimmbad am Neckar**

Vangerowstraße 4, 69115 Heidelberg. ☎ 06221/513-2877, [www.heidelberger-schwimmbaeder.de](http://www.heidelberger-schwimmbaeder.de). **info@heidelberger-stadtwerke.de.** **Bahn/Bus:** Ab Hbf Heidelberg zu Fuß Richtung Neuenheimer Feld. **Auto:** A656 Ausfahrt 37 Heidelberg, über B37 Richtung Heidelberg Innenstadt. **Zeiten:** Ostern – Okt täglich 8 – 19.30 Uhr, ab Juni 8 – 20 Uhr. **Preise:** 5,20 €; Kinder 4 – 9 Jahre 2,60 €, ab 10 Jahre 3,50 €.

► Beim Thermalschwimmbad in Heidelberg handelt es sich um ein frisch restauriertes beheiztes Freibad. Es gibt ein 50-m-Schwimmerbecken für sportlich Aktive in der Familie und ein Nichtschwimmerbecken für all die, die noch aktiv werden wollen. Ein Planschbecken sorgt für Abwechslung bei den jüngeren Badbesuchern. Das Bad hat eine Temperatur von 26 bis 28 Grad, weswegen es schon früher im Jahr öffnet und später schließt als andere Freibäder. Eine Cafeteria kümmert sich um das leibliche Wohl der Familien. Das Bad liegt landschaftlich sehr schön direkt am Neckarufer mit Blick auf den Königstuhl.

### **Im Darmstädter Hof-Centrum**

Fahrtgasse 12, 69117 Heidelberg. ☎ 06221/513-2873, [www.heidelberger-schwimmbaeder.de](http://www.heidelberger-schwimmbaeder.de). [info@hvh-heidelberg.de](mailto:info@hvh-heidelberg.de). Zentrale Lage am Bismarckplatz. **Bahn/**



**Das Mitbringen**  
von Sonnen-  
schirmen ist hier im  
Hochsommer zu emp-  
fehlen, da die Schatten-  
plätze oft schnell belegt  
sind.



**Bus:** Zahlreiche Busse und S-Bahnen bis Bismarckplatz. **Zeiten:** Mo 14 – 18, Di 7 – 14 und 16 – 21.30, Mi 7 – 18, Do, Fr 7 – 19.30, Sa 11.30 – 17.30 Uhr, So geschlossen. **Preise:** 3 €; Kinder 4 – 9 Jahre 1,70 €; Schüler, Studenten bis 26 Jahre, Wehrpflichtige, Zivil-dienstleistende, Behinderte 2,30 €.

► Es gibt ein Schwimmerbecken mit 25 m, ein Nicht-schwimmerbecken und Massagedüsen. Warmbad-etagé sind Freitag und Samstag.



In unmittelbarer Nähe befindet sich der für seinen großen Fischbestand bekannte Anglersee.

## Baden und Boot fahren

### Hohwiesensee in Ketsch

Hohwiesenweg, Ketsch. **Bahn/Bus:** Ab Heidelberg Hbf Bus 717 bis Ketsch, Karlsruher Straße, Fußweg über Grillhütte. **Auto:** A6 Ausfahrt 29 Schwetzingen/Hockenheim Richtung Schwetzingen, über B36 bis Ketsch.

**Zeiten:** Ganzjährig frei zugänglich.

► Westlich des Kraichbachs liegt der aus Kiesausgrabungen entstandene Hohwiesensee, ein frei zugänglicher Badesee. Besonders in den Sommermonaten zieht er zahlreiche Besucher an, darunter viele Familien mit Kindern sowie Jugendliche, für die der kostenlose Zugang zum Wasser besonders attraktiv ist. Eine Wochenendaussiedlung um den See vermittelt Urlaubsatmosphäre. Am Ostufer findet ihr eine Liegewiese mit Badestrand.

### Wasserski und mehr am St. Leoner See

St. Leon-Rot. ☎ 06227/59009. [www.st.leoner-see.de](http://www.st.leoner-see.de). Südlich von Heidelberg. **Bahn/Bus:** ↗ Heidelberg, ab Hbf stündlich Bus 720 Richtung St. Leon-Rot. **Auto:** A5 Ausfahrt 39 Walldorf Richtung Walldorf, an der Ampel Richtung St. Leon-Rot, in Rot Richtung St. Leon, ab dort beschildert. **Zeiten:** Juni – Aug 7 – 22 Uhr, Mai und Sep 8 – 20 Uhr, Okt – April 9 -16 Uhr. **Preise:** 2 €, Wasserski-Seilbahn 1 Std 15 €, Tageskarte 27 €; Kinder ab 7 Jahre 1 €.

► Lust auf richtigen Wassersport? Dann los zum St. Leoner See! Ein langer Badestrand mit großer Liegewiese lädt zum Spielen und Faulenzen ein. Für die Kleinsten gibt es einen mit Bojen abgetrennten Nichtschwimmerbereich. Auf der gegenüberliegenden Seeseite gibt es eine Seilbahn für Wasserskifahrer und Wakeboarder. Das Seil verläuft in einem 800 m langen Rundkurs über vier Masten. Erfahrene Betreuer helfen Anfängern bei ihren ersten Versuchen auf den Brettern. An einem durch eine Sandbank abgetrennten Seeteil befindet sich eine Windsurfschule. Sogar kleine Segelboote können auf dem See fahren. Auf einem Fußballplatz, einem Basketballplatz und einem Beachvolleyballfeld können sich Sportbegeisterte austoben. Zwei Tischtennisplatten und ein nahe gelegener Minigolfplatz mit Biergarten ergänzen das Angebot. Am Westufer des Sees liegt der ↗ 4-Sterne-Campingplatz St. Leoner See. Auch Wochenendbesucher sind hier willkommen, allerdings ist eine Voranmeldung ratsam. Auf dem Gelände gibt es einen Supermarkt und ein Restaurant.

### Plantschparadies Erlichsee

Freizeitanlage in Oberhausen-Rheinhausen, Adlerstraße 74/1. ☎ 07254/958583. [www.freizeit-camping-erlichsee.de](http://www.freizeit-camping-erlichsee.de). **Bahn/Bus:** ↗ Bruchsal, ab Bhf Bus 125 bis Waghäusel Bhf, von dort Bus 128 bis Oberhausen Kirchplatz. 5 Min Fußweg. **Auto:** A5 Ausfahrt 41 Kronau Richtung Waghäusel, nach Kirrlach, dann nach einer Brücke rechts, danach links Richtung Oberhausen, ab hier Hinweisschilder Erlichsee. **Zeiten:** 9 – 19 Uhr.

**Preise:** 3 €; Kinder 6 – 16 Jahre 1,50 €.

► Der Erlichsee bietet euch neben einem herrlichen Sandstrand einen abgegrenzten Badebereich mit Badeaufsicht und einen Kinderspaßbereich mit Kletterburg und Matschspielanlage. Daneben, mit Blick auf die matschenden Kleinen, können die Großen im Biergarten entspannen. Eine Surf- und Segelschule bietet direkt am See ihre Dienste an. Auf die Größe-

### Hunger & Durst

**Biergarten Am St. Leoner See,** Am See 11, 68789 St. Leon-Rot. © 06227/880877. Hier grenzt ein Minigolfplatz an.



Am See liegt der weitläufige ↗ Campingplatz Erlichsee.

ren warten unter anderem Beachvolleyball, Pit Pat und Beachsoccer.

### Der Blausee in Neulußheim

Hausstöckerweg, Neulußheim. **Bahn/Bus:** RB Schwetzingen – Karlsruhe bis Neulußheim Bhf. **Auto:** A5 Ausfahrt 39 Walldorf/Wiesloch, über B291 bis Neulußheim. **Zeiten:** Mai – Sep 9.30 – 20 Uhr. **Preise:** 3 €; Kinder 6 – 17 Jahre 2 €. **Infos:** Gemeinde Neulußheim, ☎ 06205/39410.

► Schöner, sauberer See, teilweise mit Sandstrand. Große Liegewiese mit Hügeln. Sportmöglichkeiten gibt es genug (Fußball etc.). Es gibt einen Schwimmer- und Nichtschwimmerbereich, sanitäre Einrichtungen und ein Kiosk stehen zur Verfügung.



Nicht vergessen:  
Volleyball,  
Schwimmreifen, Luft-  
matratze und Taucher-  
brille.

### Paddeln nach Herzenslust

**Luftbootverleih Kiwi Paddel**, Thomas Schmitt, Waldweg 15, 69121 Heidelberg. ☎ 06221/1363-88, Fax 1363-87. [www.kiwi-paddel.de](http://www.kiwi-paddel.de). [info@kiwi-paddel.de](mailto:info@kiwi-paddel.de). **Bahn/Bus:** Ab Bhf Heidelberg-Handschuhsheim Bus 38 bis Waldweg. **Auto:** A5 Ausfahrt 36 Heidelberg-Dossenheim, über Dossenheimer Landstraße bis Heidelberg-Handschuhsheim. **Zeiten:** Ganzjährig. **Preise:** Kanu ab 88 € pro Woche, Kajak 92 € pro Woche, Kaution pro Boot 250 €. **Infos:** Auf der Homepage kann ein Bestellformular für die Boote ausgefüllt werden.

► Soll es an den nahen Neckar gehen oder lieber richtig weit weg? Egal, wo euer Ziel ist – wenn es dort ein Gewässer gibt, solltet ihr ein Boot dabei haben. Kiwi Paddel in Heidelberg vermietet Luftboote, die ihr bequem überall zu Wasser lassen könnt. In den leichten und transportablen Kanus oder Kajaks könnt ihr Seen- oder Flusslandschaften ungebunden und spontan erkunden, ohne auf Vermieter vor Ort angewiesen zu

**Wild geworden: Weiße  
Hausenten sind oft auch  
in freier Natur zu sehen**



sein. Die Boote sind sehr kenterstabil und eignen sich deshalb hervorragend für Paddelneulinge sowie Familien mit Kindern, die erlebnisreiche Paddelabenteuer in der Natur erleben wollen. Auf Wunsch werden die Boote geliefert. Zubehör pro Boot: Paddel, Packsack, Sicherheitsschloss, Rucksack, Hochleistungspumpe, Ankerleine und Schwimmwesten.

## Mit dem Schiff auf Neckar und Rhein

Rhein-Neckar-Fahrgastschifffahrt, Untere Neckarstraße 17, 69117 Heidelberg. ☎ 06221/20181, Fax 20211. [www.rnf-schifffahrt.de](http://www.rnf-schifffahrt.de). [info@rnf-schifffahrt.de](mailto:info@rnf-schifffahrt.de). **Bahn/**

**Bus:** Ab Hbf Bus 31, 32 bis Stadthalle/Kongresszentrum. **Auto:** Keine Parkmöglichkeiten. **Zeiten:** Büro Anlegestelle Stadthalle: Ostern – Okt täglich 8 – 17.30 Uhr; Büro Untere Neckarstraße 17: Okt – Ostern Mo – Do 9 – 12 und 13 – 16 Uhr, Fr bis 15 Uhr. **Preise:** Alle Preise beziehen sich auf Hin- und Rückfahrt. **Infos:** Anlegestelle Stadthalle/Kongresshaus.

► Von Heidelberg aus kann man auf dem Neckar schöne Ausflüge mit dem Schiff machen. Die genannten Preise beziehen sich alle auf Rundfahrten, natürlich sind auch einfache Fahrten möglich. Kinderpreise gelten für 4- bis 12-Jährige. Es gibt Gruppenermäßigungen und Sondertarife für Schulklassen. Jedes Jahr werden auch Sonderfahrten zu bestimmten Themen oder Ereignissen veranstaltet. Lasst euch am besten das aktuelle Programm und den aktuellen Fahrplan schicken. Hier einige der Rundfahrten: Von Heidelberg tuckern die Dampfer täglich zur Vier-Burgen-Stadt Neckarsteinach, in der Hauptsaison mehrmals täglich. Erw 11, Kinder 6 €.

Mai – Sep 1-stündige geschichtliche Frühschoppen-Rundfahrt, mit Verpflegung. Erw 12, Kinder 8 €.

Heidelberg-Rundfahrten dauern etwa 40 Min, diese Touren finden aber nur statt, wenn mindestens 15 Pers an Bord gehen wollen. Erw 6, Kinder 3 €.

Eine 1,5-stündige Neckartalfahrt kostet für Erw 9, für Kinder 5 €.



An Bord gibt es einen Restaurantbetrieb.





© Heidelberger Schiffahrtsgesellschaft mbH

## Mit dem Solarschiff auf dem Neckar

Heidelberger Schiffahrtsgesellschaft mbH, Ingo Ilzhöfer, Spechtstraße 16, 74924 Neckarbischofsheim (Betreiber). ☎ 07263/409284, Handy 0173/9838637. [www.HDSolarSchiff.com](http://www.HDSolarSchiff.com). [HDSolarSchiff@aol.com](mailto:HDSolarSchiff@aol.com).

**Siegerlächeln:** Auf dem Solarschiff gibt es oft Kinderaktionen wie Malwettbewerbe

**Bahn/Bus:** Ab Hbf zahlreiche Bus- und Bahnlinien bis Innenstadt, von dort Fußweg bis Karl-Theodor-Brücke.

**Zeiten:** März – Okt Di – So 10, 11.30, 13, 15, 16.30 und 18 Uhr. **Preise:** 6,50 €; Kinder 3 – 14 Jahre 3 €, Schüler und Studenten 5 €; Behinderte 6 €, Schulklassen (bis 13 Jahre) 3 €. **Infos:** Buchung auch bei der Touristik-Information Heidelberg.

► Lautlos und ohne Abgase in die Luft zu blasen gleitet das Solarschiff über den Neckar. Es wird von der Sonne angetrieben. Eine Rundfahrt dauert 50 Minuten. Das Schiff ist verglast, ihr könnt also auf allen Seiten rausschauen. Kaffee und leckeren Kuchen gibt es an Bord. Das Schiff fährt nur im Sommerhalbjahr und legt an der Karl-Theodor-Brücke (Alte Brücke, Altstadtseite) an.

## RAUS IN DIE NATUR



## Skaten und Radeln

### Auf acht Rollen statt auf heißen Reifen

Inlineskating auf dem Hockenheimring, Büro Inlineskating und Events, Am Motodrom, 68766 Hockenheim. ☎ 06205/104-820. [www.cms.skate-hockenheim-ring.de](http://www.cms.skate-hockenheim-ring.de). **Länge:** Kleiner Kurs 2,6 km, Grand-Prix-Kurs 4,5 km, asphaltiert und eben, für jedes Alter, auch mit Buggy/Jogger geeignet. **Bahn/Bus:** RB Karlsruhe – Mannheim bis Hockenheim. **Auto:** A6 Ausfahrt 30 Hockenheim, Eingang Haupttribüne B (Parkplatz Südtribü-

ne) und Zufahrt Fahrerlager (Parkplatz Mercedes-Tribüne). **Zeiten:** April – Sep Di 18 – 22 Uhr. **Preise:** 4 €; Kinder 5 – 14 Jahre 2 €. **Infos:** Leihgebühren Inliner inkl. Protektoren pro Abend ab 5 €.

► Um wie ein Formel-1-Rennfahrer mit Spitzengeschwindigkeiten über den Hockenheimring zu rasen, müsst ihr noch ein paar Zentimeter wachsen. Um aber auf Inlineskates eure Runden durch das berühmte Motodrom zu drehen, seid ihr definitiv genau im richtigen Alter! Die Rennstrecke bietet Anfängern und Profis beste Bedingungen, nicht nur für Skater, sondern auch für Handbiker, Radfahrer und andere Fun-Sportler. Weit weg von Autos, Ampeln und schlechtem Straßenbelag könnt ihr immer dienstags die Rennstrecke für euch in Besitz nehmen. Viele Profis trainieren hier sogar für die Paralympics. Die Allerkleinsten können sich von Mama oder Papa bequem im Jogger spazieren fahren lassen. Natürlich macht die eindrucksvolle Atmosphäre der Rennstrecke das Skaten hier zu einem ganz besonderen Erlebnis. Zum Einfahren und Üben seid ihr im überdimensional großen Fahrerlager gut aufgehoben. Ein Skate-Verleih an der Haupttribüne B sorgt dafür, dass keiner auf das Rollvergnügen verzichten muss.

## Welterbe-Radtour

Oberhausen-Rheinhausen. Ebene Strecke, sehr gut mit Kindern zu befahren, orange-farbene Schilder »Welt-erbe-Radtour«. **Bahn/Bus:** Ab ↗ Bruchsal Bus 125 Richtung Kirrlach Hinterfeld bis Waghäusel Bhf, von dort Bus 128 bis Oberhausen-Rheinhausen. **Auto:** A5 Ausfahrt 41 Kronau, über Waghäusel bis Oberhausen-Rheinhausen. **Zeiten:** Ganzjährig.

► Eigentlich würde diese Tour beim Weltkulturerbe Kloster in Lorsch starten und am Kloster Maulbronn enden, ebenfalls ein Weltkulturerbe. Das wären allerdings ca. 160 km und damit doch ein bisschen viel für einen Radausflug. Deshalb dürft ihr die Radtour auf die Kurpfalz beschränken, genauer gesagt auf

## Hunger & Durst

An den Skate-Dienstagen sind einzelne Stände aufgebaut, an denen ihr euch mit Getränken und Speisen für die nächste Runde stärken könnt.





Gut gerüstet: Mit Mütze unterm Helm und Handschuhen geht's auch in der kalten Jahreszeit

den Abschnitt zwischen Oberhausen-Rheinhausen und Ketsch. Auf dieser Teilstrecke werdet ihr zwar nicht so viel »Altes« und Ehrwürdiges bestaunen können, dafür gibt es aber unterwegs andere Attraktionen, und vor allem ist sie eben und einfach zu befahren. Ihr orientiert euch an der Beschilderung der Welterbe-Radtour, das sind orangefarbene Schilder mit einer Domkulisse und einem Hochrad sowie der Beschriftung »Welterbe-Radtour«. Ihr könnt die Tour auch jederzeit abbrechen und zurückradeln. In Oberhausen startet ihr am **Hallenbad** und fahrt in südliche Richtung mit Kurs auf Altlußheim/Hockenheim. Der *Erlichsee*, den ihr bald passiert, wäre schon das erste Etappenziel mit seinem feinen Sandstrand und dem Kinderspaßbereich mit Kletterburg und Matschspielanlage. Weiter geht's per Rad durch **Altlußheim**, wo das *Museum Autovision* einen Besuch wert ist. Ab hier schlängelt sich euer Radweg am Rhein entlang, entfernt sich aber wieder vom Fluss und nimmt Kurs auf **Ketsch** und die *Rheininsel*, die ihr unbedingt erforschen solltet. Das Naturschutzgebiet ist ein Abenteuer für sich und sollte am Ende eurer Radtour genügend Aufmerksamkeit erhalten.

### Auf der Kurpfalz-Route bis Schwetzingen

**Heidelberg.** **Länge:** Heidelberg – Schwetzingen 12 km; eben und sehr gut geeignet für Kinder; Beschilderung »Kurpfalz-Route Speyer«. **Bahn/Bus:** Ab Hbf kurzer Fußweg zur Montpellierbrücke. **Auto:** A5 Ausfahrt 38 Heidelberg/Schwetzingen, über Speyerer Straße bis Heidelberg. **Zeiten:** Ganzjährig.

► Die Kurpfalz-Route ist eine beliebte Strecke, die nicht nur von Ortsansässigen gern genutzt wird, um mit Kindern einen Sonntagsausflug auf den Feldwegen zwischen Ketsch und Schwetzingen zu genießen, oder um mit dem Fahrrad von einer Ortschaft zur anderen zu gelangen, ohne über viele Hauptstraßen fahren zu müssen. Die ganze Strecke ist 31 km lang und mit größeren Kindern gut zu schaffen. Aus-

### Hunger & Durst

**Brauhaus zum Ritter,**  
Schlossplatz 1, Schwetzingen. ☎ 06202/924950. [www.brauhaus-zum-ritter.de](http://www.brauhaus-zum-ritter.de). So – Mi 11 – 24, Do – Sa bis 1 Uhr. Durchgehend warme Küche.

geschildert ist die Strecke mit einem weißen Fahrrad und der weißen Beschriftung »Kurpfalz-Route Speyer« auf grünem Grund, wobei euer Ziel nicht Speyer, sondern der Schlossgarten des Schwetzinger Schlosses ist. Euer Einstieg ist in **Heidelberg** auf der Kornmarkt, spätestens an der Montpellierbrücke trefft ihr auf den Radweg. Die Kurpfalz-Route führt euch in südwestliche Richtung über *Eppelheim* und *Plankstadt* nach Schwetzingen. In **Schwetzingen** erwartet euch das  Rokokoschloss mit dem angrenzenden Schlossgarten. Vor dem Schloss besteht reichlich Gelegenheit zur Einkehr. Zurück geht es durch Tabakfelder mit herrlichem Blick auf den Odenwald.

### Rundweg Angelbachtal – Letzenberg

**Rauenberg.** **Länge:** 8,6 km, überwiegend gut ausgebaut, größere Steigung beim Anstieg zum Galgenberg ab Rotenberg. **Bahn/Bus:** Ab  Heidelberg Hbf S4 Richtung Bruchsal bis Wiesloch, von dort Bus 703 bis Rauenberg. **Auto:** In Rauenberg von der Wieslocher Straße rechts in die St.-Michael-Straße und wieder rechts in den Jahnweg. **Zeiten:** Ganzjährig.

► Ausgangspunkt für eure heutige, abwechslungsreiche Tour durch Wald und Reben ist das Gelände der **Mannabergschule**. Über Jahnweg, St. Michael-Straße, Achtmorgenstraße und Schulstraße erreicht ihr schnell die Wieslocher Straße mit dem Rathaus und der imposanten Pfarrkirche St. Peter und Paul, die wegen ihrer Größe »Dom des Angelbachtals« genannt wird. Nachdem ihr die Wieslocher Straße in Richtung Süden geradelt seid, biegt ihr beim Weinbrunnen links in die Hauptstraße ein. Vor dem katholischen Pfarrzentrum steht mit dem Weinschlauchbrunnen eines der Wahrzeichen Rauenbergs. Nachdem ihr der Hauptstraße gefolgt seid, überquert ihr nach etwa 300 m den Angelbach und kommt am evangelischen Gemeindehaus vorbei. Dort wo der Rad- und Fußweg durch das Angelbachtal die Hauptstraße kreuzt, verlässt ihr diese und folgt dem Rad- und Fußweg in süd-



Wer die ganzen 31 km bis Speyer radeln will, kann mit der Bahn zurückfahren. Das Rad fährt im VRN kostenlos mit.

### Hunger & Durst

**Weingut Meisersick,**  
Malschenberger Straße  
20, 69231 Rauenberg.  
© 06222/60232.  
[www.weingut-meisersick.de](http://www.weingut-meisersick.de). März – Mitte Mai, Sep – Nov Di – Sa ab 18.30, So, Fei ab 12 Uhr. Mit Straußwirtschaft, preiswerte einfache Gerichte.





Das **Weisse Kreuz** ist ein so genanntes Flurkreuz, man erkennt sie normalerweise am breiten Sockel, auf dem ein frommer Spruch oder etwas anderes steht.

liche Richtung. Nach 250 m seht ihr auf der rechten Seite den **Tierpark**. Über den Radweg erreicht ihr **Rotenberg**. Ihr passiert den Ortskern und gelangt zur Brücke über den Angelbach. Im Wald trefft ihr auf die Hinweistafel Natur- und Landschaftsschutzgebiet »Altenbachtal/Galgenberg«. Der Weg steigt nun an. Ihr verlasst den Wald und habt schon einen Blick auf den **Letzenberg**. Vorher passiert ihr eine Wegkapelle und nehmt Kurs auf die Grillhütte am Galgenberg und auf Malschenberg. Mit **Malsch** ist schließlich der 243 m hohe Letzenberg erreicht. Bevor ihr Rauenberg erreicht, kommt ihr am Ende noch am **Weissen Kreuz** von 1714 vorbei, auf dem Sockel steht die Jahreszahl. Ihr erspäht das Kreuz schon von weitem, denn es hat eine beeindruckende Höhe von über 5 m.

## Wandern und Spazieren

### Walderlebnispfad und »via naturae«

Heidelberg. [www.heidelberg.de](http://www.heidelberg.de). **Länge:** »via naturae« 8 km, Walderlebnispfad 2 km. Markierung »via naturae«. **Bahn/Bus:** Bergbahn täglich ab 9 Uhr alle 20 Min ab Station Kornmarkt/Rathaus. **Auto:** Auf dem Königstuhl, beim Märchenparadies. Schloss/Königstuhl ausgeschildert. **Zeiten:** Ganzjährig.

► Auf diesem wunderbar abenteuerlich gestalteten Walderlebnispfad könnt ihr fühlen, tasten, riechen, sehen und hören, was es im Wald zu entdecken gibt. Alle paar Meter gibt es etwas zu tun. In einer **Klangoase** könnt ihr die Geräusche des Waldes mit verschiedenen Klangkörpern nachahmen. Und ihr könnt viel Interessantes erfahren, zum Beispiel wie man Waldkönig wird. Dieser Walderlebnispfad mit einer Länge von 2 km bringt Kinder jeden Alters zum Marschieren.

Der deutlich längere **via naturae** führt euch tief in den Schonwald Königstuhl. Wem 8 km zu lang sind,

Sind manchmal am schönsten: Päuschen



der kann einen kürzeren Weg mit 3,5 km nehmen. Der gut markierte Rundweg verläuft zunächst über eine Strecke von 2 km leicht bergab bis zu einer Hütte. Hier am **Hohlen Kästenbaum** könnt ihr picknicken. Von der Hütte aus geht der Weg nach Süden und hat auf den nächsten beiden Kilometern einen spannenden Namen: Oberer Drachenhöhlenweg. Ihr kommt über den **Kaiser-Franz-Weg** zum **Linsenteicheck**. Jetzt seid ihr nur noch 310 m hoch, es ist der tiefste Punkt der Strecke. Hier steht auch eine Hütte, noch einmal könnt ihr rasten, denn nun wird es anstrengender. Auf den folgenden 4 km geht es stetig leicht bergauf. Über den **Alten Hilsbacher Weg**, vorbei an Kraussteinhütte und Kaltteichhütte, geht's zurück zum Ausgangspunkt auf dem Königstuhl und 560 m Höhe.

### Zum geheimnisvollen Wolfsbrunnen

**Wolfsbrunnensteige**, Heidelberg-Schlierbach.

[www.heidelberg.de](http://www.heidelberg.de). **Länge:** 5 km, kein schwieriger Weg, für Kinderwagen geeignet; Beschilderung »Wolfsbrun-

nen«. **Bahn/Bus:** Ab Hbf Bus 33 bis Hausackerweg. Von hier Ruftaxi (0 06221/302030) oder 2 km zu Fuß zum Museum. **Auto:** A656 bis Autobahnende Heidelberg, dann B37 durch die Stadt, bei Wegweiser Carl-Bosch-Museum rechts hinauf. **Zeiten:** Ganzjährig frei zugänglich.

► Ihr startet eure Tour zu dem mysteriösen und geheimnisvollen Plätzchen im Wald namens **Wolfsbrunnen** auf der Höhe ↗ Carl-Bosch-Museum in Schlierbach. Am besten durchquert ihr den idyllischen Museumsgarten, vorbei an blauen Schafen und riesigen Handschuhen geht es beim Drehkreuz hinaus auf den geschotterten Weg Richtung Schlierbach. Die-

 Wer erkennt beim Spaziergang im Wald die meisten Baumsorten und ihre Blüten (im Frühling) oder Früchte (im Herbst)? Macht Fotos von allen unterschiedlichen Bäumen, dann könnt ihr zu Hause nachschlagen, wer Recht hatte.



Hallo Wolf, komm doch her, wenn du kannst!





**Während der Rheinbegradigung wurde bei Ketsch 1833 – 1845 eine Fluss schleife in der Mitte durchbrochen. Es entstand eine Insel.**



Die Geschichte von Jetta und den Wölfen ist schön aufbereitet in »Kleines Ge- spenst verzweifelt gesucht«. Das Buch ist ein pfiffiger Kinderstadtführer für Heidelberg.

Ka Gö Verlag, ISBN 3-938440-06-6, 9,80 €.

sem müsst ihr immer nur folgen und auf die großen Felssteine am Wegesrand achten, die euch zum Wolfsbrunnen leiten. An der *Rombachquelle* solltet ihr eine Rast einlegen, es ist einfach zu schön hier. Schließlich führt von der Wolfsbrunnensteige ein schmaler Pfad zur Anlage des **Wolfsbrunnen**. Als Erstes werdet ihr den Wolf entdecken, der den Teich zu bewachen scheint – keine Angst, er ist nicht echt! Der Schlierbach, der sich hier durch eine Wiese schlängelt, wird von kleinen Brücken überspannt. An seiner Quelle soll es schon 1465 eine Behausung für Wolfsfänger gegeben haben. Weit verbreitet ist die Sage von der Weissagerin Jetta, die hier angeblich von Wölfen getötet wurde. Mit dieser Geschichte im Hinterkopf werdet ihr diesen eigentlich ganz idyllischen Ort sicher auch sehr gruselig finden! Vom oberhalb gelegenen Parkplatz könnt ihr nun einen Abstecher zu einem kleinen Felsenmeer machen oder über die wenig befahrene Fahrstraße als Rundweg zurück zum Museum wandern.

► Nach einer uralten Sage war Jetta eine Zauberin, die lange vor Gründung der Stadt Heidelberg auf dem Jettenbübel wohnte. Das ist der heutige Schlossberg. Sie besaß

### DIE MIT DEM WOLF TANZT

nicht nur Heilkräfte, sondern konnte auch die Zukunft voraussehen. Als sie eines Tages an einer Quelle Wasser holen wollte, wurde sie laut Sage von einer wilden Wölfin, die dort mit ihren Jungen lag und die Kleinen vermutlich beschützen wollte, getötet. Das war die Stelle oberhalb Schlierbachs, die heute »Wolfsbrunnen« genannt wird.

Weniger gruselig, dafür aber die historisch wahre Geschichte zu dem verwunschenen Ort dreht sich um das Haus des kurfürstlichen »Wolfskreisers«, der für das Fangen und Vertreiben von Wölfen zuständig war. In dem Tal, in dem es schon immer viele Quellen gab, wurden kurfürstliche Forellenteiche angelegt. Der heutige Wolfsbrunnenteich ist das Überbleibsel des höchstgelegenen dreier solcher Forellenteiche. ◀

## Der Natur auf der Spur

### Auf der Urwaldinsel

**Naturschutzgebiet Ketscher Rheininsel**, Speyerer Straße, 68775 Ketsch. [www.ketsch.de](http://www.ketsch.de). info-ketsch@ketsch.de.

**Bahn/Bus:** Ab Schwetzingen Bhf

Bus 717 bis Ketsch Bhf. **Auto:** A6 Ausfahrt 29 Schwetzingen/Hockenheim, über B36 bis Ketsch. **Zeiten:** Ganzjährig frei zugänglich.

► Die Ketscher Rheininsel ist nur über eine Holzbrücke erreichbar – das zeigt ja schon, dass es ein abenteuerlicher Weg wird, den ihr heute vor euch habt. Die **Insel** ist berühmt für die Vielfalt ihrer Bäume und Pflanzen. Der Altrhein hat nach wie vor Zugang zum Rhein und tief liegende Bereiche der Halbinsel werden bei Hochwasser immer wieder überflutet. Die Folgen seht ihr auf eurer heutigen Exkursion: Dadurch ist es hier wie im Urwald und es hat sich eine Auenlandschaft mit Silberweiden, Purpur- und Korbweiden gebildet. Schmale Trampelpfade führen hier ebenso entlang wie gut ausgebaute Wander- und Radwege. Das große Schild am Zugang zur Rheininsel hilft euch bei der Entscheidung, welchen Weg ihr gehen wollt und ob es die abenteuerliche oder lieber die bequeme Tour werden soll. Auf alle Fälle solltet ihr euch über Trampelpfade zu den beiden Baggerseen durchschlagen und unbedingt auch dem Wildschweingehäge einen Besuch abstatten. An den Ufern der Baggerseen ist es am wildwüchsigsten und deshalb auch am abenteuerlichsten. Mit etwas Glück könnt ihr einen Graureiher oder einen Kormoran erspähen, die es dank dem neuerdings vermehrten Fischreichtum



Ach, faul sein ist soooo schön: Die Wildsau-Minis fühlen sich auf der Rheininsel sauwohl und Susi wäre gern bei ihnen



Foto: Thomas Hansen





## Happy Birthday!

Kinder können eine Führung und einen Workshop an der Sternwarte als Geburtstagsfeier mit ihren Freunden unternehmen. Infos und Preise des Programms „Abenteuer Astronomie“ unter ☎ 06221/ 541769.

tum öfter zu sehen gibt. An der Theodor-Heuss-Brücke siedeln sich jedes Jahr im Spätsommer Fledermäuse an, mehrere hundert Große Abendsegler. Sie nutzen die geräumigen Wiederlagerkammern der Brücke als Zwischenquartier auf ihrer langen Reise von ihren Fortpflanzungsgebieten in Ostdeutschland oder Polen und ihren Winterschlafplätzen im südlichen Mitteleuropa. Und auch die Vogelwelt profitiert von dem Bauwerk. Seit vielen Jahren brüten hier Turmfalcken, und unterhalb der Brücke hat sich eine stabile Dohlenkolonie angesiedelt.

## Blick in die Sterne

**Landessternwarte Heidelberg**, Königstuhl 12, 69117 Heidelberg. ☎ 06221/541706, 541734, Fax 603217. [www.abenteuer-astronomie.de](http://www.abenteuer-astronomie.de). [B.Farr@lsw.uni-heidelberg.de](mailto:B.Farr@lsw.uni-heidelberg.de). **Bahn/Bus:** Bergbahn täglich ab 9 Uhr alle 20 Min ab Station Kornmarkt/Rathaus, Bus 21 oder nach 20 Uhr mit dem Ruftaxi Linie 904. **Auto:** Parken vor dem Tor der Sternwarte. **Zeiten:** Führungen (außer in den Semesterferien) Do 14.30 Uhr. Bei Gruppen max. 25 Pers. Unbedingt vorher anmelden. **Preise:** Führung kostenlos.

► Wenn ihr euch für Astronomie interessiert, solltet ihr einmal an einer Führung in der Sternwarte Heidelberg teilnehmen. Sie befindet sich in einem schönen alten Gebäude von 1895, das schmiedeeiserne Tor ist mit Sonne und Mond geschmückt. Jeden Donnerstagnachmittag wird durch die Sternwarte geführt, dabei wird u.a. erklärt, mit welchen Geräten man dort arbeitet. Der Rundgang dauert etwa eine Stunde. Die Sternwarte ist eine wissenschaftliche Einrichtung und erforscht faszinierende Themen rund ums Universum. Auf dem Außengelände sind die Planeten unseres Sonnensystems im kleinen Maßstab dargestellt. Hier bekommt ihr ein Bild davon, wie groß die Erde im Verhältnis zu den anderen Planeten ist. Etwas Besonderes ist das Astronomiezentrum für Schüler und ihre Lehrer. Bei der Besichtigung von

Teleskopen aus verschiedenen Zeiten erfahret ihr, wie sich die Beobachtungstechniken entwickelt haben. Eigene Beobachtungen am Fernrohr sind möglich. Die Geschichte der Erforschung des Himmels und aktuelle Projekte, wie die Untersuchung der Planeten durch Raumsonden, werden erklärt.



Auf dem Jugendhof darf auch geritten werden,  
↗ Reiten.

## **Ein kleines Kinderparadies**

**Jugendhof e.V.**, Hangäckerhöfe 2, 69126 Heidelberg-Rohrbach. ☎ 06221/314401, [www.jugendhof-heidelberg.de](http://www.jugendhof-heidelberg.de). **info@jugendhof-heidelberg.de**. **Bahn/Bus:** Ab Hbf Bus 33 Richtung Emmertsgrund bis Freiburger Straße, von dort 10 Min Fußweg. **Auto:** Freiburger Straße, links Kolbenzeil, rechts Konstanzer Straße, nach der Kirche links in den Waldshuter Weg, links Dohlweg, rechts runter bis Jugendhof. **Rad:** Über autofreien Rad- bzw. Fußweg erreichbar. **Zeiten:** Mo – Fr 14 – 18 Uhr.

► Es ist ein idyllisches Kleinod, das sich zwischen Hasenleiser, Gewerbezentrum Rohrbach-Süd, B3 und Bahngleisen versteckt: der Jugendhof auf den Hangäckerhöfen. Hier tauchen die Stadt Kinder aus Heidelberg tief ein in Natur und Landwirtschaft, und zwar auf spannende und lehrreiche Art und Weise. Da gibt es Ställe und Gehege, in denen Pferde, Ziegen, Schafe, Schweine und Hasen zu Hause sind. Kinder lernen hier, wie man die Tiere versorgt und pflegt – nicht zuletzt könnt ihr selbst Hand anlegen beim Scheren der Schafe. So erfahrt ihr nicht nur, woher die Wolle kommt, sondern auch, wie sie gewonnen wird. Neben den Erfahrungen mit den Tieren des Hofes lernen die jungen Nachwuchs-Landwirte zudem, wie man Gemüse, Obst, Futtermittel und Blumen selbst anbaut. Das gesamte Angebot des gemeinnützigen Vereins ist konzipiert als offene Kinder- und Jugendarbeit und wird von Sozialpädagogen betreut.

## **Entdeckungsreise am Hochholzer See**

An der Straße nach St. Leon-Rot, 69190 Walldorf. [www.walldorf.de](http://www.walldorf.de). lis.boettcher@walldorf.de. **Auto:** A5

**Frühjahrsinspektion:**  
**Sammlerglück am Hochholzer See**



Ausfahrt 39 Walldorf/Wiesloch, Richtung St. Leon-Rot.

**Zeiten:** Ganzjährig frei zugänglich. **Infos:** Forstverwaltung Walldorf, Förster Gunter Glasbrenner, Forlenweg, 69190 Walldorf, ☎ 06227/9220, 7.30 – 8 Uhr. Infos zum Waldklassenzimmer im [Internet](#).

► Es ist der Lieblingswald der Walldorfer – der im Süden des Ortes gelegene »Hochholzer Wald«. Als Ausflugsziel erfreut sich der Wald mitsamt dem **Waldsee** großer Beliebtheit. Das Gebiet rund um das Hochholz war wegen seines günstigen Klimas und guter Bodenverhältnisse wahrscheinlich schon in der Jungsteinzeit vor ungefähr 5000 Jahren besiedelt. Ihr könnt selbst auf Entdeckungsreise gehen und die Grabhügel suchen, die Zeugen der jüngeren Siedlungsgeschichte sind. Im Wald findet ihr außerdem das **Waldklassenzimmer Waldlupe**, das im Rahmen von pädagogischen Angeboten zugänglich ist. Beides, Hochholz und Waldsee, stehen unter Naturschutz. Viele Bäume des Waldes sind über 100 Jahre alt. Ihr könnt euch an Tafeln rund um den See oder auf dem Lehrpfad informieren.

### Von Waldzwergen und Zipfelmützen

**Waldkindergarten der Zipfelmützen Walldorf e.V.,**

Dannheckerstraße 54, 69190 Walldorf. ☎ 06227/38-

1746, Fax 8395888. [www.zipfelmuetzen-walldorf.de](http://www.zipfelmuetzen-walldorf.de).

[info@zipfelmuetzen-walldorf.de](mailto:info@zipfelmuetzen-walldorf.de). **Bahn/Bus:** Ab Heidelberg Bismarckplatz Bus 721 Richtung Walldorf bis Tierpark/Campingplatz. **Auto:** In Walldorf zur Schwetzingen Straße auf Höhe des Tierparks, rechts vom Eingang des Campingplatzes in einen Waldweg. **Zeiten:** Regelplätze 8 – 12.30 Uhr, mit Mittagessen 8 – 14 Uhr.

**Preise:** 15 € für den Regelplatz, 85 € inkl. Mittagessen, jeweils zzgl. 60 € Vereinsbeitrag pro Jahr. **Infos:** Bürozeiten in der Dannheckerstraße 54, Mo, Di, Do 9 – 12 Uhr nach Vereinbarung.

► Seid ihr so richtige Naturkinder, die am liebsten den ganzen Tag durch den Wald streifen und mit Naturmaterialien basteln würden? Dann kommt doch in



Der **Waldsee** bietet seltenen Tieren einen Lebensraum. Allein die Hälfte der waldlebenden Fledermausarten Deutschlands kommen hier vor!



Der tägliche Wettbewerb heißt: Wer schafft es am längsten, matschfrei zu bleiben? Bei diesem Spiel gibt es allerdings kaum Gewinner.



den Waldkindergarten der Zipfelmützen! Gleich wenn euch eure Eltern am Treffpunkt nahe dem Campingplatz abgeliefert haben, geht der Spaß los. Am beizbaren Bauwagen im Dannheimer Wald stehen erst einmal Rollenspiele, Werken, Basteln und evtl. Feuerholz suchen auf dem Programm. Nach dem Morgenkreis beschäftigen sich die Zipfelmützen mit den Tieren des Waldes oder den Jahreszeiten. Auf Spielzeug im herkömmlichen Sinn wird bewusst verzichtet, da an diese Stelle die Natur mit ihren vielfältigen Materialien tritt. Weil die Kinder nicht mit Reizen überflutet werden, haben sie den größten Spaß beim Klettern, Balancieren, Spielen und Entdecken. Im Freien können die Kinder außerdem ihren Bewegungsdrang wunderbar ausleben.

**Riesenspielkiste: Der Wald bietet den Zipfelmützenkindern Abenteuer und Lernspiel en masse**

## Sandgrube Am Grafenrain

**Themenpfad am Fundort des Homo heidelbergensis,**  
Gemeinde Mauer, Heidelberger Straße 34, 69256 Mauer. © 06226/9220-0, [www.homo-heidelbergensis.de](http://www.homo-heidelbergensis.de).  
[mail@homo-heidelbergensis.de](mailto:mail@homo-heidelbergensis.de). **Bahn/Bus:** RB Heidelberg Altstadt – Heilbronn bis Mauer Bhf. **Auto:** Aus



Richtung Heidelberg am Ortseingang bei Rewe parken. Fußweg Richtung Wald, dort Hinweisschild. **Zeiten:** Ganzjährig frei zugänglich. **Preise:** Steinzeitatelier 40 € pro Gruppe, Dauer ca. 2 Std. **Infos:** Anfragen zu Führungen an Marion Schütz, ☎ 06226/9719315.

► Am 21. Oktober 1907 gab die Sandgrube von Gräfenrain einen der wichtigsten archäologischen Funde Europas frei, der zu weltweiter Berühmtheit gelangen sollte. Dort, am Nordrand von Mauer, ca. 10 km südöstlich von Heidelberg, wurde ein fossiler menschlicher Unterkiefer gefunden. Dieser gehörte wahrscheinlich zu einem Mann, der möglicherweise im Neckar ertrank. Damals hatte der Neckar noch einen anderen Verlauf. Die Fundstätte des Unterkiefers liegt heute mitten im Wald und wurde als Natur- und Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen. Der Zugang zur ehemaligen Sandgrube ist frei zugänglich. Im vorderen Bereich findet ihr eine Informationstafel mit zahlreichen Hinweisen zum Schutzgebiet, auf der auch der Verlauf des Besucherpfads durch das Gelände aufgezeigt wird. Die Stationen sind nicht nur interessant, sondern auch sehr spannend, z.B. wenn es um die Tiere geht, die früher hier gelebt haben. Mitten im Bereich der Sandgrube ist ein Denkmal, das an den wichtigen fossilen **Fund** erinnert. Im Sommer werden regelmäßig Steinzeitateliers im Zelt angeboten, dann darf ihr mit Steinzeitwerkzeugen basteln und mit Erdfarben malen. Führungen sind ebenfalls auf Anfrage möglich.

 Nach diesem **Fund** konnte eine ganze Linie des menschlichen Stammbaumes zeitlich festgelegt werden: Der Homo heidelbergensis ist nämlich der Vorfahr des Neandertalers und hat demnach vor 600.000 bis 200.000 Jahren gelebt!

## Reiten und Kutsche fahren

### Hoch zu Ross hoch über Heidelberg

Sabine Stier, Kohlhof 5, 69117 Heidelberg. ☎ 06221/138310, Fax 1383140. [www.alterkohlhof.de](http://www.alterkohlhof.de). [alterkohlhof@t-online.de](mailto:alterkohlhof@t-online.de). **Bahn/Bus:** Ab Bismarckplatz Heidelberg Bus 21 bis Alter Kohlhof. **Auto:** Über Drei Eichen bzw. Heidelberg-Rohrbach Richtung Kohlhof/Fachklinik

